

Von: Birgitta Goldschmidt <schulgarten@groger.org>

Gesendet: Mittwoch, 5. Juni 2019 16:11

An: 'Birgitta Goldschmidt' <schulgarten@groger.org>

Betreff: Zukunft:Schulgarten Rheinland-Pfalz 5/19 - zum heutigen TAG DES SCHULGARTENS

*** Tag des Schulgartens *** Bienen in der Großregion *** Unterrichtsmaterial „Saatgut“ *** Natur verbindet ***

Liebe Aktive und Interessierte am Schulgarten in Rheinland-Pfalz,

HEUTE, am 5. Juni 2019, ist der Tag des Schulgartens (<https://bag-schulgarten.de/aktuelles/tag-des-schulgartens-2019/>), der heuer auf den Weltumweltag fällt. Zufall? Natürlich nicht, denn Umweltbildung ist für Viele die wesentliche Motivation für Schulgartenarbeit. Zurzeit erleben wir, wie Nachhaltigkeit vom abstrakten Leitbild zum Paradigma wird. Was 1992 in Rio de Janeiro auf der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung begonnen hat, zeigt jetzt langsam Breitenwirkung. Interessant dabei: Die Generation, die jetzt aufbegehrt und die Entscheidungsträger zum Handeln drängt, ist die erste Generation, die in ihrer Schulzeit mit Umweltbildung bzw. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Kontakt gekommen ist. Man könnte also die derzeitige Jugendbewegung auch als ein Ergebnis erfolgreicher Umweltpädagogik interpretieren!

Das sollte uns alle anspornen, weiter zu machen: die Probleme unseres Wirtschaftens und unseres Lebensstils klar benennen sowie Wege zur Lösung aufzeigen und einüben. Dazu bietet sich der Schulgarten als Live-Labor an: Nachhaltige Landwirtschaft im Kleinen (vom Humusaufbau im Boden über biologischen Pflanzenschutz durch intelligente Mischkultur und Fruchtfolge bis hin zu Sortenvielfalt und Kreislaufwirtschaft), regionale und saisonale Ernährung, Honigbienenhaltung, Förderung von Biodiversität durch Lebensraum-Vielfalt, Upcycling (Hochbeete und Sitzgelegenheiten aus Euro-Paletten etc.) , Regenwasser-Nutzung und wassersparendes Gießen, nachwachsende Rohstoffe und Hand-Rasenmäher – all diese Aspekte sind „täglich Brot“ im Garten. Beim Gärtnern tauchen ständig Fragen auf. Bei der Diskussion um Lösungsalternativen spielt deren Umweltverträglichkeit bzw. Umweltnutzen eine herausragende Rolle – befinden wir uns doch im Garten mitten drin in dieser unserer „Um-Welt“!

Wie sich Umweltbildung bzw. BNE im Schulgarten umsetzen lässt, zeigt die Praxis in den vielen Schulgärten auch in Rheinland-Pfalz. Wer sich das vor Ort anschauen möchte, dem sei die Teilnahme an den Treffen der regionalen Schulgarten-Netzwerke empfohlen. Vor den Sommerferien gibt es dafür noch zwei Gelegenheiten. Tauschen Sie Ideen und Erfahrungen aus, lassen Sie sich inspirieren und motivieren! Wir sehen uns :)

LAST CALL für Netzwerktreffen vor den Sommerferien

- Di, 11.06.19, 14-18 Uhr: Treffen des regionalen Schulgarten-Netzwerks Westpfalz, Schwerpunktthema „Imkern im Schulgarten“, IGS Enkenbach-Alsenborn, Am Mühlberg 23-25, 67677 Enkenbach-Alsenborn, anmelden bitte bis zum 07.06.19 bei mir: schulgarten@groger.org, PL-Nummer 19ST018902
- Do, 13.06.19, 18:00-20:30 Uhr: Sommernachts-Treffen des regionalen Schulgarten-Netzwerks Koblenz & Region, Erich-Kästner-Schule Singhofen, Erich Kästner-Straße 5, 56379 Singhofen, anmelden bitte bis zum 08.06.19 bei mir: schulgarten@groger.org, PL-Nummer 19ST018904

Bienen in der Großregion

Bienenhaltung an Bildungsorten ist etwas Besonderes. Kinder und Jugendliche erfahren hier hautnah, was Biodiversität, gesunde Ernährung und Wirtschaftlichkeit bedeutet. Wenn „Schüler-Expert/innen“ andere Schüler/innen unterrichten, steigert dies das Selbstwertgefühl. Der Weg vom Projekt zur Schülerfirma ermöglicht es, Selbstständigkeit zu erlangen. Intensive Partizipation und Verantwortung stärken die eigene Persönlichkeit und trainieren die Teamfähigkeit – gute Voraussetzungen für gesellschaftliches Engagement.

Am 24. September 2019 findet die nächste Fortbildung „Bienen in Schulen und Kitas der Großregion“ im Kongresszentrum der Eifel-Jugendherberge Prüm, Rheinland-Pfalz statt.

Die Fortbildung richtet sich an pädagogische Fach- und Lehrkräfte aller Schulformen und Klassenstufen in der Großregion, die mit Bienen an ihrer Schule/Kita arbeiten möchten, beziehungsweise an Imker, die sich vorstellen konnten, eine Schule/Kita mit ihren Bienen zu betreuen oder dies schon tun. Die Tagungssprache ist deutsch.

Fachbeiträge und Workshops aus den Teilregionen geben inhaltliche und praktische Impulse für die Bildungsarbeit mit Bienen in Kitas & Schulen.

Anmeldung über <https://evewa.bildung-rp.de>, PL-Nummer 191453SE08.

Unterrichtsmaterial „Saatgut“

Selbst Gemüse-Saatgut gewinnen – möglichst aus regionalen Sorten – ist mittlerweile ein Standard-Projekt nachhaltiger Schulgartenarbeit. Gut aufbereitetes begleitendes Unterrichtsmaterial hat jüngst die Welthungerhilfe herausgegeben:

<https://www.welthungerhilfe.de/aktuelles/publikation/detail/rettet-das-saatgut-fuer-schuelerinnen/>
<https://www.welthungerhilfe.de/aktuelles/publikation/detail/rettet-das-saatgut-fuer-lehrerinnen/>

Sehr informativ und ansprechend gestaltet sind auch die Infoblätter des Dachverbands Kulturpflanzen- und Nutztiervielfalt zu diesem Thema:

<http://kulturpflanzen-nutztiervielfalt.org/materialien>

Natur verbindet! WWF-Handbuch zum Lernen in und mit der Natur

Wer sich einen kurzen Überblick über die Prinzipien und Methoden der Wildnispädagogik verschaffen möchte, ist mit diesem Handbuch des WWF gut beraten. Er lässt sich kostenlos herunterladen <https://www.wwf.de/fileadmin/fm-wwf/Publikationen-PDF/WWF-Handbuch-Natur-verbindet.pdf> oder beim WWF bestellen (ebenfalls kostenlos, aber mit der Bitte um eine Spende und der Bereitschaft, dem WWF innerhalb von sechs Monaten nach Erhalt des Handbuches einen kleinen Erfahrungsbericht zu senden.)

Grundlage der Wildnispädagogik ist das Prinzip des „Coyote Mentoring“. Wer sich intensiver damit beschäftigen möchte – und ich verspreche: Es lohnt sich! – dem seien die beiden Bände des „Coyote Guide“ empfohlen: Buch 1 – Handbuch für Mentoren (ISBN 978-3-9806236-6-7) und Buch 2 – Handbuch der Aktivitäten (ISBN 978-3-9806236-7-4). Meine Lieblingsbücher!!!

Ich wünsche Ihren Schulgartenaktivitäten eine gute Ernte – seien es leckere Erdbeeren, Nisterfolge im Insektenhotel oder Kinder, die mit leuchtenden Augen die Welt begreifen!